

Gabriel: Info-Angebot zu EU-Russland-Sanktionen freigeschaltet

Gabriel: Info-Angebot zu EU-Russland-Sanktionen freigeschaltet
br />cbr />Der Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel, hat heute die Einrichtung einer Informationsseite zu aktuellen Aspekten der EU-Russland-Sanktionen bekanntgegeben, die ab sofort Unternehmen unter www.gtai. de/russland-sanktionen zur Verfügung steht.
br />Bundesminister Gabriel: "Aus meinen Gesprächen mit Unternehmen weiß ich, dass der Umgang mit den jüngsten Sanktionen der EU und Russlands für sie nicht einfach ist. Die Frage, was die Sanktionen im Alltag für die Unternehmen bedeuten, muss zuverlässig und unbürokratisch beantwortet werden. Ich habe deshalb unsere bundeseigene Außenwirtschaftsgesellschaft Germany Trade and Invest (GTAI) gebeten, kurzfristig ein entsprechendes Informationsangebot als praxisnahe Orientierungshilfe für die deutsche Wirtschaft bereitzustellen. Ziel ist es, möglichst umfassend und aktuell zu informieren."
br />Die neue Info-Seite behandelt nicht nur die aktuellen Sanktionen und russischen Retorsionsmaßnahmen, sondern umreißt die aktuelle Wirtschaftslage in Russland und skizziert erste Auswirkungen auf verschiedene Branchen. Daneben gibt sie Hinweise zur Absicherung von Exporten nach und Investitionen in Russland und weist auf Unterstützungsmöglichkeiten bei kurzfristigen Liquiditätsengpässen hin. Die dichte Verlinkung mit anderen Internet-Angeboten ermöglicht es, weitere offene Fragen im direkten Kontakt mit den jeweiligen Fachleuten aufzunehmen. Die GTAI wird das Angebot ständig weiter entwickeln und an den jeweils aktuellen Bedarf der Wirtschaft anpassen.
s/Hinweise zu Auslandsmessen, Zollfragen sowie zu Transport und Logistik runden das Informationsangebot ab. Zahlreiche Links erleichtern die rasche Kontaktaufnahme mit den jeweils zuständigen weiteren Institutionen und Akteuren.

- Str. />Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)
Scharnhorststr. 34-37
berlin
Scharnhorststr. 34-37
Flefax: 030 18 615-7020
br />Deutschland
Flefax: 030 18 615-6121
Flefax: 030 18 615-7020
Flefax: 030 18 615pressestelle@bmwi.bund.de
br/>URL: http://www.bmwi.de
cimg src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573345" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWI)

11019 Berlin

bmwi.de pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden: BundeskartellamtBundesamt für Wirtschaft und AusfuhrkontrolleBundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und EisenbahnenBundesagentur für Außenwirtschaft Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung Physikalisch-Technische Bundesanstalt Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe